



# Unser Gemeindeläufer ist weiter unterwegs

**E**in neues Kalenderjahr ist für viele Menschen immer wieder Anlass, Ziele neu abzustecken und gute Vorsätze zu fassen.



Das Redaktionsteam und **Unser Gemeindeläufer** wollen auch im Jahr 2016 alle Haushalte unserer Gemeinde möglichst interessant und aktuell über das Geschehen in unseren Dörfern informieren.



Dazu wird Ihre Mithilfe benötigt:  
Textbeiträge, Hinweise, Vorschläge, Fotos u.ä. sind gefragt.



Natürlich ist es dann wichtig, die Ausgaben des **Gemeindeläufers** zeitnah zum Nachbarn links oder rechts zu geben, damit dieser die jeweiligen Termine und Veranstaltungen noch nutzen kann.

Wäre das nicht auch ein guter Vorsatz für das Jahr 2016? Und der lässt sich viel leichter umsetzen als so manche Diät oder solche Vorhaben, wie sich das Rauchen abzugewöhnen oder mehr Sport zu treiben. Toll natürlich, wenn alles klappt.

Probieren wir es doch einfach und fangen mit der zügigen Weitergabe vorliegender Ausgabe von **Unser Gemeindeläufer** an.



Renate Lambrecht

## **Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,**

das Jahr 2016 hat begonnen und ich wünsche Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Der Schnee, den sich viele schon zu Weihnachten gewünscht haben, kam später und unsere Eishockeyspieler hatten sogar schon die Möglichkeit die Eisbahn in Warsow zu nutzen.

Nun ist erst einmal wieder fast frühlingshaftes Wetter aber der Winter kann noch einmal kommen.

Die Winterferien haben begonnen und sicherlich werden einige Familien Sonne tanken oder Ski laufen. Kommen sie heil und gesund wieder nach Hause.

Wie schon in den letzten Jahren begrüßen wir auch in diesem Jahr die neugeborenen Kinder mit Ihren Eltern durch den Sozialausschuss im Dorfgemeinschaftshaus.

Frau Annemarie Telschow hat uns gebeten, sie von der Vorsitzenden des Seniorenbeirats zu entlasten. Den neuen Vorsitzenden wird der Vorstand in seiner nächsten Sitzung bestimmen. Wir möchten an dieser Stelle Frau Telschow für Ihre Arbeit in den letzten 5 Jahren zum Wohle der Senioren Dank sagen, sie möchte aber noch weiter im Beirat tätig sein.

Dem neuen Vorstand wünschen wir alles Gute und viele gute Ideen, um das Gemeindeleben zu stärken.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren unserer Gemeinde, die mit dazu beigetragen haben, dass die Arbeit des Sportvereins, der Feuerwehr, des Jugendtreffs, des Kindergartens und der Kirchengemeinde so erfolgreich sein konnte.

Auch in diesem Jahr sind wir allen dankbar, die unsere Arbeit unterstützen.

Danken möchten wir auch allen, die Ihre Freizeit in den Dienst des Ehrenamts stellen. Es kann gar nicht hoch genug bewertet werden und wir freuen uns über so viel Engagement.

Wir hoffen für den Sportverein, dass in diesem Jahr mit dem Bau des Vereinsheimes begonnen werden kann, wenn die Fördermittel dann so gezahlt werden, wie es geplant ist. Für die Gemeinde bedeutet das, eine erneute Aufnahme eines Kredites für die Finanzierung des Eigenanteils. Wir denken aber, dass dieser Vereinsbau für den Sportverein sehr wichtig ist. Die Gemeinde hatte die Möglichkeit, bei der Beantragung eine höhere Förderung zu bekommen. Momentan sind wir dabei, für 2017 Fördermittel für unsere Feuerwehr zu organisieren.

Zurzeit bewegt viele Bürger unserer Gemeinde das Thema Windenergie. Die Gemeindevertretung macht es sich nicht leicht, hier eine verantwortliche Entscheidung zu fällen. Wir haben aber auch eine Verantwortung, nach neuen Wegen zur Einnahmensicherung zu suchen.

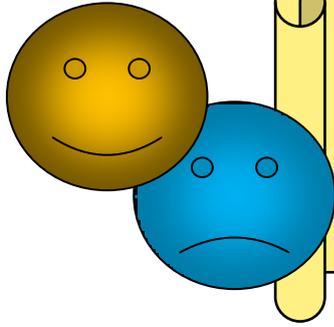
Begrüßen möchten wir ganz besonders alle neu zugezogenen Bürger unserer Gemeinde und wir hoffen, dass sie sich recht bald in unserer Gemeinde zu Hause fühlen.

Meine Gedanken sind bei den Mitbürgern, die einen lieben Menschen verloren haben oder die zurzeit krank sind. Mögen sie immer liebe Menschen an ihrer Seite haben.

Ihre Gisela Buller

Warsow, 1.Febr.2016



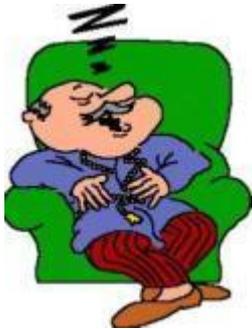


# Meinungen und Anregungen aus *Unser Gemeindeläufer* Ausgabe 4/2015

## Laufzeit

Als der Gemeindeläufer bei uns ankam, war schon einiges vorbei. Ansonsten war er wieder interessant.

Hallo, am 18.12.2015 hole ich die Mappe aus meinem Briefkasten und  
•  
ladung zur Lesung. Was für eine Logik! Und das ist nicht die erste Veranstaltung, die zu spät angekündigt wird. Da läuft was falsch in der Planung.



Schade, dass wir erst heute (29.12.2015) den Gemeindeläufer erhalten haben, wo er doch schon am 5.11.2015 losgeschickt wurde. Es ist fast jedes Mal so. Veranstaltungen erfahren wir immer erst, wenn diese schon vorbei sind.

Vielleicht sollte der Gemeindeläufer mal wieder anders herum auf die Reise gehen. Es hat damals jedenfalls besser geklappt.

Unser Gemeindeläufer sollte zeitnah von Haus zu Haus gehen. Daher hier nochmals der Appell an  
Auf der anderen Seite gibt es aber auch unsere Homepage: <http://www.gemeinde-warsow.de>.  
Dort ist der Gemeindeläufer vom Starttag an online eingestellt.

## Reinigung der Straßengullys

Auf der Seite 4 des Gemeindeläufers wurde erklärt, dass die Straßeneinläufe durch den Gemeindearbeiter kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Dann frage ich, wann dieser Bedarf ist. An der Fußgängerbedarfsampel stehen seit Wochen tiefe Pfützen, so dass eine Querung der Bundesstraße für Schulkinder nicht ohne nasse

Auf Nachfrage, sowohl beim SBA in Schwerin als auch bei Frau Froehse, Amt Stralendorf, wurde mir mitgeteilt, dass der Fall bereits bekannt ist und die Gemeinde mehrfach zur Reinigung aufgefordert wurde. Ich fordere hiermit die Gemeinde auf, ihrer Verkehrssicherheitspflicht schnellstmöglich nachzukommen und für die Kinder einen sicheren Schulweg zu gewährleisten.



Erledigt, die Straßeneinläufe sind gereinigt und werden auch ständig kontrolliert.

## Verbindungsweg

Was ist eigentlich mit dem Weg zwischen Kothendorf und Radweg (ehem. Stadtweg). Der Weg ist dermaßen ruiniert, dass man da kaum mit dem Auto geschweige noch mit dem Rad durchkommt. Welche Möglichkeiten gibt es da?



Der eigentliche Stadtweg ist ein Landweg und wird hauptsächlich von den landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt. Das Amt Stralendorf wurde beauftragt, sich mit der Produktivgenossenschaft Kothendorf in Verbindung zu setzen zwecks Unterhaltung des Weges.

## Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

hiermit möchte ich, Sabrina Bartels, mich als neue Pächterin des Dorfkruges vorstellen.

Die letzten Jahre war ich bei der Bundeswehr in Hagenow stationiert und bin dabei täglich beim Pendeln zwischen Schwerin und Hagenow am Dorfkrug vorbei gefahren, wobei ich auch gelegentlich dort gegessen habe.

Im Sommer 2015 habe ich über den Koch/meinem Stiefvater Uwe Pfanne erfahren, dass zum Ende des Jahres Schluss sein soll.

Da schon länger Interesse an einer eigenen Gastlichkeit bestand und ich durch Herrn Pfanne auch einen guten Koch an meiner Seite weiß, habe ich mich entschlossen, den Dorfkrug weiter zu führen.

Wir sind für Sie da: Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 19:30 Uhr und natürlich gehen wir auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Dorfkrug  
Sabrina Bartels



---

Uns erreichte die Mitteilung,  
dass der 85. Geburtstag begangen wird:



März :      Margarete Becker

Die Familie und das Redaktionsteam  
wünschen alles Gute.

# Feuerwehr verdient Lob und Anerkennung und keine Beschimpfungen

Tag für Tag, rund um die Uhr – 24 Stunden - sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Warsow bereit, im Notfall Leben zu retten, Brände zu löschen...

Das erfordert regelmäßiges Training, um fit zu bleiben – sowohl körperlich als auch geistig.

Darüber hinaus ist die Jugend- und Nachwuchsarbeit sehr erfolgreich.

Dies alles erfolgt in der Freizeit, im Ehrenamt.

Das verdient Lob, Anerkennung und Dank!

Leider mussten bei einer genehmigten Straßensammlung jugendliche Mitglieder sich an einigen Haustüren Beschimpfungen anhören. Es ging dabei nicht um die Tätigkeit der Feuerwehr, sondern um Meinungsunterschiede über die Entscheidungen der Gemeindevertretung.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das ist nicht nur gedankenlos, sondern auch unfair. Es gibt bei Kritik an der Gemeindearbeit viele Wege, um diese zu äußern.

Unsere Mitglieder der Feuerwehr haben das nicht verdient.

**Ihnen gebührt Lob, Anerkennung und Dank.**

Ihre Bürgermeisterin

Ihre Gemeindevertretung

---

## Da ist was los in der Gemeinde Å

### ***Senioren in der Gemeinde Warsow vielseitig interessiert***

Am 28. Januar 2016 trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Warsow, um gemeinsam mit dem Vorstand des Seniorenbeirats ein Resümee über 5 Jahre Seniorenarbeit des Beirates zu ziehen.

Die Vorsitzende konnte erfolgreich berichten, dass die Senioren der Gemeinde nicht auf das Abstellgleis geschoben wurden. Viel Anklage fanden die jährlichen Tagesfahrten, die gemeinsamen Theaterbesuche und auch die monatlichen Frühstückstreffs. In 2 Gruppen wurde ein mentales Gehirntraining organisiert und durchgeführt. Weiterhin führte eine Fahrt nach Berlin zum Deutschen Bundestag, ein Kinderfest mit Spielen aus vergangenen Tagen sowie ein Spielenachmittag für die ältere Generation. Wenn sich die Organisatoren auch manchmal mehr Teilnehmer gewünscht hätten, so nahmen die Seniorinnen und Senioren am Scheunenfest mit Kuno Karls und am Adventsmarkt im Saal des Gemeindehauses teil. Interessant fanden die Besucher auch die Pflanzen-Tausch-und-Kaufbörse und den Lichtbildervortrag über den Dschungel von Südamerika. Noch zu erwähnen sind der Kaffeenachmittag mit Musik und die gezielten Stadtrundgänge in der Stadt Schwerin zu besonderen Stadtteilen.

Diese erfolgreiche Arbeit soll nun fortgeführt werden. Dazu wurde ein neuer Vorstand durch den Beirat gewählt. Ihr gehören nun 6 Mitglieder an, einen Kassenwart wird es nicht mehr geben:

**Karin Almeroth – Ingrid Lasanske – Peter Düring – Karla Löffler – Gertrud Pieper – Annemarie Telschow**

Im Februar werden sich diese Mitglieder treffen, um dann aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden zu wählen. Im Internet auf der Homepage: <http://www.gemeinde-warsow.de> wird das Ergebnis mitgeteilt.

Damit der Beirat auch erfolgreich arbeiten kann, sind auch alle Einwohnerinnen und Einwohner gefragt, Vorschläge zu Aktivitäten zu unterbreiten, damit sich noch mehr Seniorinnen und Senioren an den Veranstaltungen beteiligen.

Peter Düring

## ***Tagesfahrt der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde***

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde auf Reisen gehen. Geplant ist eine Tagesfahrt, auf der es um Geselligkeit geht, aber interessante Entdeckungen ebenso dazu gehören.

Damit jeder Interessierte private Termine rechtzeitig berücksichtigen kann, hier das Wichtigste rund um den Ausflug:

**Termin: 02. Juni 2016**

**Abfahrt ca. 7.30 Uhr**

**Ziele:** Vogelpark Marlow  
Schaumanufaktur Ostsee-Schmuck Ribnitz-Damgarten

Mittagessen und Kaffeegedeck sind eingeplant.

Unser Bus hat 57 Plätze und wer möchte, kann sich schon jetzt anmelden (Tel. 038859 5233). Persönliche Einladungen, Kassierung und Auswahl des Mittagessens erfolgen im Mai.

Eigenanteil: 35 Euro/Person

Renate Lambrecht

## ***Seniorenweihnachtsfeier***

























